

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

15 (19.2.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 15. Sonntag den 19. Februar 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit höchsten Rescripts aus dem Großherzoglichen Hochpreisslichen Staats-Ministerium vom 12. v. M. Nro. 61. haben Sr. Königliche Hoheit der Großherzog zu befehlen geruht:
„daß innerhalb zwei Jahren sämtliche Häuser der hiesigen Residenz mit Dachrinnen und Abzugsröhren versehen werden sollen.“

- Hievon werden die Hauseigentümer mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß
- 1) der vorgezeichnete zweijährige Termin mit dem 20. Februar 1828 sich endige, und
 - 2) die Abzugsröhren nach Maßgabe der Polizei-Verordnung vom 28. September 1816 bis auf den Boden herabgeführt werden müssen.
- Karlsruhe den 11. Februar 1826.
Großherzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Den hiesigen Gartenbesitzern bringt man die Reinigung der Obstbäume von den Rauppen-Nestern, so wie die Herstellung der Garten-Einfassungen und Säuberung der vor ihren Gärten vorbeiziehenden, auf Rechnung der Stadt-Casse erst gemachten Wege, die, wie man bemerken mußte, nicht allein ruinirt sind, sondern sich sogar Schutthäufen darauf befinden, bei Vermuthung der gesetzlichen Strafe im Unterlassungsfall, in Erinnerung. Karlsruhe den 11. Febr. 1826.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Freiwillige Hausversteigerung.] Donnerstag den 2. März d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das zweistöckige modelmäßige neu erbaute Haus mit zweistöckigem neuen Hintergebäude, Schweinställen sammt Hof in der Quergasse Nro. 14. einseits neben Maurer Knecht, anderseits Zimmergefell Barth gelegen, öffentlich versteigert werden. Das Haus, so wie die näheren Bedingungen können, ersteres auf dem Platz, letzteres in dem Bierwirth Knecht'schen Hause, an die sogenannte Insel gränzend Nro. 1. wo auch die Versteigerung des obgedachten Hauses vorgenommen werden wird, täglich eingesehen werden.
Karlsruhe den 12. Februar 1826.

Großherzogl. Stadtamts-Referat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Aus Anlaß eines von mir erkauften andern Locals bin ich Willens, mein am Eck der kleinen Herrn- und

Blumenstraße gelegenes Wohnhaus, nebst dem daran stoßenden Brauerei-Gebäude bis Montag den 6. März Nachmittags um 2 Uhr in dem Gasthaus zum Großherzog öffentlich versteigern zu lassen. Die Steigerungsbedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht, die Gebäude hingegen können täglich bei mir eingesehen werden.
Heinrich Weiß, Bierbrauer.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montags den 27. Februar Vormittags von 9 Uhr an, wird in der langen Straße im Gasthause zum Pfauen im dritten Stock eine öffentliche Versteigerung gehalten werden, bei welcher Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschir und andere Geräthschaften, insbesondere aber eine Sammlung zum Theil vorzügliche Kupferstiche mit und ohne Rahmen, von welchen Verzeichnisse im Museum und im Locale des Kunst-Vereins ausliegen, den Meistbietenden überlassen werden.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Es ist ein halber Morgen eingemachter Garten in den Neubrückchen im dritten Gewann und gut unterhalten, mit 25 tragbaren Obstbäumen aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufbedingungen oder Termin kann sich der Käufer selbst sehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Delgemälde-Ausstellung.] Eine sehr seltene und schenswürdige Delgemälde-Sammlung von den vorzüglichsten alten italienischen, niederländischen und deutschen Meistern, ist im Gasthof zum König von England Nro. 119. aufgestellt, und

Kann vom Sonntag den 19. Februar d. J. täglich bis zum 24. d. gesehen und nach Gefallen und Belieben im Ganzen oder einzeln gekauft werden.

Här, Kunsthändler.

(2) Karlsruhe. [Möbel zu verkaufen.] Ein modernes Sopha und 6 Stühle (noch ganz neu) sind um billigen Preis zu verkaufen. Lange Straße No. 134. im mittlern Stock.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Herrenstraße im Hause No. 16. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und ist auf den 23. April zu beziehen, im obern Stock ist das Nähere zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 9. ist im untern Stock ein Logis mit 2 Zimmern und im Hof eine Kammer nebst Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Metzgermeister Christ. Braunwarth in der langen Straße No. 20. ist im Hintergebäude 1 Zimmer zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 187. neben dem Gasthaus zum Salmen, ist ein großes Zimmer im zweiten Stock mit zwei Fenstern mit oder ohne Möbel auf den 1. May zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 20. sind mehrere heizbare und unheizbare in Hof gehende Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Personen zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Speicherkammer und Küche in dem Theil der Stadt von der Herrenstraße gegen Mühlburg gesucht. Wer ein solches zu vergeben hat, beliebe es bei Kaufmann Herlan im 3ten Stock gefälligst anzeigen zu wollen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Durch das Ableben meines seeligen Gatten sehe ich mich veranlaßt, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine Handlung in den schon bekannten Artikeln fortsetzen werde: als von allen Sorten Schweizer, Holländischer und Sächsischer Lederleinwand; leinene Sacktücher weiß und in Farben; Hatsbinden von Woll, Chaqonnet, Perkal und Bareich in allen Farben; Gebilde am Stück; Damastgebilde in Garnituren, so wie auch Kaffee-Servietten von 7 bis 12, weiß, grau und roth; Strümpfe und Handschuhe für Herren und Damen, und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, die nicht genannt sind. Durch

gute Waare und billige Preise werde ich mich befließen, meinen glüklichen Abnehmern zu entsprechen, und empfehle mich daher bestens.

Heinrich Hamerschmidts
Wittwe sammt Tochter.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hofbuchbinder Zeuner wird der Prospect und Grundriß von dem neuen Münzgebäude nebst der Inschrift welche in den Grundstein gelegt wurde, für 6 kr. verkauft. Der Erlös ist für die Armen.

(2) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Bei der nun wieder eintretenden Jahreszeit zum Bleichen der Leinwand und Garn, habe ich die Ehre dem geehrten Publikum mein hiesiges Etablissement zu glüklichem Zuspruch zu empfehlen. Durch Erfahrung belehrt, werde ich nichts versäumen, um billigen Vorkurs nach Möglichkeit vorzubringen, und dem Verlangen des Publikums zu entsprechen suchen. Die Preise sind wie bisher, per Elle gemangt 3/4 kr., ungemangt 3 kr., Garn per lb. 20 kr., Baumwolle 10 kr., Garn zu reinigen 3 kr.

Karlsruhe den 15. Februar 1826.

Doll, Bleichinnhaber.

(2) Karlsruhe. [Heilbronner Bleiche.] Für die Heilbronner Bleiche wird wieder Leinwand, Faden und Garn angenommen.

Heinrich Rosenfeldt.

(1) Karlsruhe. [Bleichanzeige.] Die Einsammlung der Leinwand für die Uracher Bleiche fängt nun wieder an; die Bleichgebühr ist mit Inbegriff des Mangens von Leinwand 3/4 kr. die Württembergische Elle, von Faden 24 kr. und Garn 20 kr. das Pfund. Zugleich habe ich das Vergnügen anzeigen zu können, daß unter den vielen Tüchern, die ich im vorigen Jahr erhielt, sich nicht ein fehlerhaftes Stück befand, vielmehr übertraf jedes an Schönheit alle Erwartung. Karlsruhe den 12. Februar 1826.

Karl Benjamin Gehres,
innerer Zirkel No. 8.

(1) Karlsruhe. [Böhringsweiler-Bleiche.] Unterzeichneter übernimmt dieses Jahr, Leinwand, Garn und Faden für die Böhringsweiler-Bleiche, die Preise von 3 bis 6 1/2 Viertel breiter Leinwand sind 3/4 kr. per Elle, von 7 — 4 1/4 kr. von 7 1/2 und 8 Viertel 5/4 kr. und von breitem Stücken 3 1/4 kr. per Quadratelle, für 1 lb. Garn oder Faden 24 kr.

E. Dollmättsch,
in der Zähringerstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine brinabe ganz neue Kalesche, mit Vorderverdeck, eisernen Achsen, messingnenen Rädern, Koffer, Wasche und hängendem Bock ist billig zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen bei

Karl Heine. Erhard.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Erbprinzenstraße No. 8. ist ein wohleingerichteter schöner

Sectetär, nebst sonstigen Möbeln um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Weinhändler und Küfermeister Karl Heble Wittwe, ist in großen und kleinern Quantitäten guter Frucht-Essig wie auch selbst gezogener Wein-Essig um die billigsten Preise zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf viele Nachfragen, um ein sicheres Unterkommen junger Leute, welche von auswärts die hiesigen öffentlichen Schulen und sonstigen Lehranstalten besuchen wollen, hat sich eine gute Familie entschlossen, mehrere dieser jungen Leute in Kost und Quartier zu nehmen, wobei die Einrichtung — in einem neben dem Lyceum gelegenen Hause — in jeder Hinsicht bequem ist, und wo besonders auch auf ein moralisches Betragen so wie für alle nöthige Pflege stets ein wachsam Auge gehalten werden wird.

Diejenige Eltern oder Vormünder, welche sich dieser Gelegenheit zu bedienen wünschen, belieben sich bald (auswärtige in frankirten Briefen) an das Comptoir dieses Blattes zu wenden, wo sie weitere Auskunft erhalten werden.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Es hat sich eine gute Familie entschlossen, mehrere auswärtige junge Leute, die die hiesige Schule oder Lehranstalten besuchen wollen, in Kost und Logis zu nehmen, wo man besonders auch auf ein moralisches Betragen und alle sonstige Pflege strenge Rücksicht nehmen wird. Diejenigen Eltern, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, belieben sich an das Comptoir dieses Blattes zu wenden, wo sie nähere Auskunft erhalten werden.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Zur Versorgung und zur Aufsicht für Kinder wird bis nächste Ostern eine gesetzte Person von untadelhafter Aufführung gesucht, und derselben nebst einer guten Behandlung, ein verhältnämäßiger Lohn zugesichert, das Nähere ist in der Zähringerstraße Nro. 42. zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Verlorenes Halsstuch.] Es ist auf dem letzten Maskenball ein schwarzes Tüllhalsstuch verlohren gegangen, der redliche Finder wolle es gefälligst auf dem Comptoir dieses Blattes gegen eine Belohnung abgeben.

(1) Karlsruhe. [Gefundener Hund.] Es ist ein braun gefleckter Hühnerhund mit einem kurzen Schwanz gefunden worden, wer ihn verlohren hat, kann ihn in der neuen Herrenstraße Nro. 50. abholen.

T o d e s - A n z e i g e .

Meinen Freunden und Bekannten ertheile ich die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen Ehegatten, den Nagelschmid Johann Scherer nach einem kurzen Krankheitslager im 31. Jahre seines Lebens und im 4. unserer glücklichen Ehe, am 14. d. M. zu sich in ein besseres

Leben zu rufen. Von diesem schmerzlichen Verlust tiefgebeugt, empfehle ich mich allen Freunden und Bekannten zu fernerm Wohlwollen, und verbinde damit die Anzeige, daß ich das Gewerbe meines seligen Ehegatten fortführe.

Karlsruhe den 17. Februar 1826.

Nagelschmid Scherer's Wittwe,
Karoline geb. Nicola.

K i r c h e n b u c h s - A u s z ü g e .

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 25. Dec. Louise Katharine, Bat. Johann Steurer, Großh. Gardebataillon.

Den 30. Julius, Bat. weil. Karl Vogel, Bürger und Goldarbeiter.

Den 1. Januar. Johann Baptist Wilhelm Ludwig, Bat. Hr. Friedrich Minet, Stadtmann.

Den 1. Therese Friederike Karoline, Bat. Alois Schuler, Bedienter.

Den 3. Ferdinand Friedrich, Bat. Hr. Joseph Anton Bischoff, Ministerial Registrator.

Den 5. Karl August Patroklos, Bat. Hr. Sebastian Fischer, Großh. Hauptmann und Adjutant S. Hoheit des Hrn. Markgrafen Wilhelm.

Den 7. Louise Rosine Margarethe, Bat. Lucas Giese, Schugbürger.

Den 12. Louise Magdalene, Bat. Salomon Kunz, Schugbürger.

Den 15. Karl Johann, Bat. Matthäus Adner, Schugbürger.

Den 15. Franzisca Amalie Christiane Emilie, Bat. Hr. Joseph Weindel, Kanzlist bei der Groß. General Adjutantur.

Den 16. Elisabetha Barbara, Bat. Alois Springer, Wachtmeister beim Garde-Cavallerie-Regiment.

Den 17. Heinrike Marie Julie Ernestine, Bat. Michael Häfner, Schugbürger und Fuhrmann.

Den 20. Ludwig Julius, Bat. Franz Michael Kieser, Schugbürger.

Den 22. Jakob Karl Johann, Bat. Franz Schmidt, Bürger und Lohnkutscher.

Den 22. Josephine Karoline Barbara, Bat. Joseph Ragg, Schugbürger.

Den 23. Friedrich Wilhelm, Bat. Johann Seisnacht, Bürger und Wurstmacher.

Den 24. Fridoltn Georg, Bat. Sebastian Scheib, Schugbürger und Kutscher.

Den 26. Marie Franziske Jakobine Polykarpe, Bat. Hr. Franz Egler, Secretaire.

Den 26. Maria Walburge Friederike, Bat. Gottfried Esser, Schugbürger.

Den 27. Georg Joseph Karl, Bat. Karl Braun, Bürger und Seisensieder.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
Den 1. Januar Stephan Eberle, Hautboist bei der Leib-Grenadier-Garde, mit Juliane Karl von hier.

Den 5. Georg Hüber, Großh. Stallbedienter, mit Maria Anna Gröbinger von hier.

Den 8. Johann Jauch, Großh. Stallbedienter, mit Hedwig Häring von Hitzingen.

Den 15. Albert Zawatz, hiesiger Schugbürger und Maurer, mit Ernestine Rohrmeister von hier.

Den 19. Jakob Hezer, Großh. Schloßwächter, mit Katharine Lang von Eplingen.

Den 26. Joseph Grob, hiesiger Schuhbürger und
Kutscher, mit Regine Hummel von Steinfurt.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 31. Dec. Leopold Ludwig August, Bat. Hr. Bonifaz
Diez, Minist. Revisor, alt 5 Monate, 8 Tage.

Den 31. Frau Antonie Hinterfab geb. Rieth, Gat-
tin des Grohh. Hofraths Hr. Joh. Philipp Hinterfab,
alt 62 Jahre, 10 Monate.

Den 1. Januar Magdalene Reil, geb. Frank, Ehe-
frau des Bürgers und Buchbinders Karl Reil, alt 21
Jahre, 10 Monate, 6 Tage.

Den 5. Freihr. Franz Joseph von Rattorb, K. K.
Österreichischer Truchsel, ein Chemann, alt 68 Jahre.

Den 10. Hr. Leonhard Böb, Grohh. Minist. Revi-
sor, ein Chemann, alt 48 Jahre.

Den 14. Franz Karl Joseph, Bat. Joseph Gartner, Bür-
ger und Metzgermeister, alt 2 Monate, 7 Tage.

Den 16. Heinrich Weber, hiesiger Bürger und
Maurermeister, ein Chemann, alt 33 Jahre.

Den 19. Margarethe Katharine, Bat. weil. Joseph
Hutt, Schuhbürger, alt 2 Jahre.

Den 19. Hr. Joseph von Kroschmann, General-Lieut-
enant, ein Chemann, alt 70 Jahre, 17 Monate, 12 T.

Den 22. Albert, Bat. Joseph Grimm, Zollgardist,
alt 1 Monat, 6 Tage.

Den 28. Heinrich, Bat. Michael Bucher, Schuhbür-
ger, alt 8 Jahre.

Den 29. Frau Maria Josepha Hartenstein, geb.
Künner, Ehefrau des Hofschauspielers Hr. Heinrich Har-
tenstein, alt 42 Jahre.

Den 29. Wilhelm Karl Friedrich, Bat. Hr. Franz
Joseph Khuen von Wildegg, Kanzlei-Secretair, alt
4 Monate, 19 Tage.

Den 30. Joseph Monacher, Portier am hiesigen
Bürgerhospital, ledig, alt 53 Jahre.

Fremde vom 14. bis 17. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bover, Kaufm.
von Frankfurt. Hr. Gerst, Kaufm. von Offenburg. Hr.
Leudesdorfer, Kaufm. von Kaiserlautern. Hr. Hübler,
Kaufm. von Ludwigsburg.

Im Erbprinzen. Hr. Finkenstein, Fabrik-Inha-
ber von Pforzheim. Hr. Wechtler, Bijouterie-Fabrikant
daher. Hr. Artaria, Kaufm. von Mannheim. Hr.
Pierron, Kaufmann von Paris.

Im goldenen Adler. Hr. Zoller, Kaufm. von
Lahr. Hr. Schott, Kaufm. daher. Hr. Berner, Kauf-
mann von Legelsbursch.

Im goldenen Kreuz. Hr. Behagel, Kaufm.
von Mannheim. Hr. Garselle, Part. von Paris. Hr.
Graf Spencer, mit Schwester von Mannheim. Hr. Le-
nager, Kaufm. von Paris. Hr. Mayer, Kaufmann von
Klautern.

Im goldenen Ochsen. Hr. Gimpel, Kaufmann
von Mengen. Hr. Stephan, Königl. Bair. Revierförster
mit Gattin von Erlendach. Hr. Bauer, Kaufm. von
Frankfurt. Hr. Kling, Kaufm. von Arnstadt.

Im Kaiser Alexander. Hr. Beckenhaupt,
Kaufmann von Kusel.

Im römischen Kaiser. Hr. Schott, Kaufm.

von Bärch. Hr. Wagner, Partikulier von Baden. Hr.
Kettig, Partikulier von Heidelberg.

Im rothen Haus. Hr. Noll, Kaufmann von
Mannheim. Hr. Straßer, Schauspieler von Zimmern.

Im schwarzen Bären. Hr. Baron v. Menz-
gen von Menzingen. Hr. von Pirsk, Banquier von
Würzburg. Hr. Labeaune, Kaufm. von Beaune. Hr.
Arnold, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Kladt, Hoffkam-
merath von Mannheim. Hr. von Schweickhardt daher.
Hr. Hertle, Partikulier von Bergzabern. Hr. Schwarz,
Kaufmann von Frankfurt.

In der Sonne. Hr. Raude, Kaufmann von
Brotterode.

Im Jähringer Hof. Hr. Rau, Partikulier von
Bruchsal. Hr. Pesh, Kaufm. von Duen. Hr. Wahn,
Gastgeber von Baden.

In Privathäusern. Hr. Dr. Moldenhauer von
Heidelberg. Hr. Franz, Theilungs-Commissär von Kils-
heim. Fräulein v. Wanger nebst Schwester von Mannheim.

Folgende Bücher werden, gegen Baar oder für andere

Werke, zu kaufen gesucht, und ist hierüber Nä-
heres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren:

Brautfahrt, die, in Spanien 2ter Bd.

Buchholz, Denkwürdigkeiten 1ter Bd.

Cramer, Hermann v. Nordenschild 2ter Bd.

Ehrenberg, Bilder des Lebens, 3ter Bd.

Emmeline, die Waise des Schloßes 3ter Bd.

Flemmings Geschichte von Sintenis, 2ter und 3ter Bd.

Fouque, Fahrten Thedulf des Isländers, 1ter Bd.

— Feld des Nordens, 1ter Bd.

Geheimnisse der Abtey St. Columba, 2ter Bd.

Georges, Chef der Chouans, 2ter Bd.

Geschichte der Räuberbanden im Speßart und Oben-
walde, von Pfister, 1ter Bd.

Göthe, Meineck Fuchs, 2ter Bd.

Gundrams Schatten um Mitternacht, 1ter Bd.

Harald der Kronenkrieg, 2ter Bd.

Kette, die, des Schicksals, 2ter Bd.

Körners Theater, 2ter Bd.

Kuno von Kyburg, 1ter Bd.

Laura von Mandoli, 1ter Bd.

Leben relegirter Studenten, 3ter Bd.

Leonie, oder das Grab der Mutter, 1ter Bd.

Lemour, Theobald, oder das vermauerte Haus, 1ter Bd.

Liebe = Hütten, von Sophie Karoche, 1ter Bd.

Löhr, Natur und die Menschen, 1ter Bd.

Malven, von Fr. Kind, 1ter Bd.

Marie von Falkenberg, 1ter Bd.

Montalbert, 3ter und 4ter Bd.

Moor, Luise, oder die Thurmuhr, 1ter Bd.

Mutter Jementraub, 2ter Bd.

Perlenschnur, aufgereichte, 2ter Bd.

Pichlers neue Erzählungen, 1ter und 3ter Bd.

Richterbund (der) der Verborgenen, 2ter Bd.

Ruthard Arevalo, oder das Mädchen vom Libanon, 2ter Bd.

Romaline, der furchtbare Mädchenräuber, 1ter Bd.

Schilling Synanon, 1ter Bd.

Scott Redgautlet, 3ter Bd.

Sintenis Elpizon, 1ter Bd.

Wörterbuch (das) der Liebe, 2ter Bd.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.